

SO!LINGEN
SO! SIND WIR

MENSCH,
Solingen



NEUE IDEEN

FÜR SOLINGEN

ENTSCHEIDEN SIE MIT!



Leichte Sprache

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck

Bildnachweis

Siegel

Text in Leichter Sprache

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Druckerei Hermann Ullrich GmbH & Co. KG, Cronenberger Straße 58, 42651 Solingen

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Cathérine Schönbrenner

WAS IST BÜRGER-BETEILIGUNG?

In Solingen gibt es wichtige Fragen.

Zum Beispiel:

- Wie soll der Platz vor dem Bahnhof aussehen?
- Braucht Solingen mehr Radwege?
- Ist es irgendwo zu laut?

Jeder Bürger und jede Bürgerin in Solingen kann mitentscheiden.

DIE REGELN FÜR DIE BÜRGER-BETEILIGUNG

Für die Bürger-Beteiligung gibt es Regeln.

Die Regeln heißen **Leitlinien**.

In den Leitlinien steht:

- Das sind die Ziele von der Bürger-Beteiligung.
- So funktioniert Bürger-Beteiligung.
- Diese Personen passen auf.



DIE LEITSÄTZE

Es gibt 8 Leitsätze.

Das sind sehr wichtige Regeln für die Bürger-Beteiligung.

1. So geht Bürger-Beteiligung

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt informieren die Bürger über einen Plan.

Alle sagen ihre Meinung zu dem Plan.

Jede Meinung ist wichtig für die Entscheidung.



2. Alles verstehen und ehrlich sein

Alle können die Sprache und die Infos gut verstehen.
Alle sind ehrlich, zuverlässig und nett.
Alle dürfen sagen, was sie denken.



3. Jeder bekommt Infos

Die Bürger und Bürgerinnen bekommen Infos an vielen Orten.

Zum Beispiel:

- in Bürger-Büros
- bei Veranstaltungen

Jeder soll die
Bürger-Beteiligung kennen.
Darum gibt es viel Werbung für
die Bürger-Beteiligung.



Die Werbung ist zum Beispiel:

- im Internet
- im Radio und im Fernsehen
- in der Zeitung

4. Es gibt eine Liste mit allen Infos

Die Stadt schreibt ihre Pläne auf eine Liste.

Die Liste heißt Vorhaben-Liste. Auf der Liste stehen alle Infos zu den Plänen.

Die Bürger und Bürgerinnen und die Politiker und Politikerinnen bekommen die Infos früh.

Alle haben Zeit,
ihre Meinung zu sagen.

1. ---

2. ---

3. ---

5. Haben Sie eine gute Idee?

Vielleicht haben Sie eine gute Idee.

Zum Beispiel:

Wir brauchen einen neuen Spielplatz.

Dann schreiben Sie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von der Stadt.

Das geht zum Beispiel auf der Internet-Seite.

Die Internet-Seite heißt:

www.solingen-redet-mit.de



Sie brauchen 10 Bürger, die Ihre Idee gut finden.

Die 10 Bürger können auf der Internet-Seite schreiben:

Wir wollen auch einen neuen Spielplatz haben.

Dann kommt Ihre Idee auf die Ideenliste.

6. Regeln für die Bürger-Beteiligung

Für jeden Plan gibt es eine extra Liste.
Auf der Liste stehen wichtige Infos.

1.	_____
2.	_____
3.	_____

Zum Beispiel:

- Ein neuer Spielplatz kostet 70 Tausend Euro.
- Es dauert 2 Jahre, bis der Spielplatz fertig ist.

Jeder kann die Infos lesen.

Wenn die Bürger und Bürgerinnen alles wissen,
können sie besser entscheiden.

Alle sprechen über den Plan.
Eine Person leitet das Gespräch.
Sie passt auf,
dass alles gerecht ist.

Keiner darf Vorteile oder
Nachteile haben.



Die Bürger und Bürgerinnen stimmen über den Plan ab.
Sie sagen zum Beispiel:

Wir wollen keinen neuen Spielplatz.

Der Spielplatz ist zu teuer.

Dann gibt es einen Bericht. In dem Bericht steht:

- Wie die Bürger und Bürgerinnen abgestimmt haben.

7. Diese Personen passen auf

Es gibt eine Gruppe mit Bürgern, Politikern und Mitarbeitern von der Stadt. Die Gruppe heißt **Beirat**. Alle 5 Jahre arbeiten neue Menschen im Beirat.

Das sind die Aufgaben von dem Beirat:

- Der Beirat gibt Tipps für die Organisation von der Bürger-Beteiligung.
- Der Beirat passt auf, dass alle Ideen auf der Liste stehen.
- Der Beirat passt auf, dass alle die Regeln einhalten.



8. Bürger-Beteiligung soll immer besser werden

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt prüfen die Bürger-Beteiligung jedes Jahr.

Dann wissen sie: Das war gut.

Das machen wir nächstes Jahr genauso.

Oder: Das war schlecht.

Das machen wir nächstes Jahr anders.



Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Stadt schreiben das Ergebnis in einen Bericht.

WO KÖNNEN SIE EINE IDEE ABGEBEN?

Bitte melden Sie sich bei uns.

Telefon: 0212 290 - 4301

E-Mail: buergerbeteiligung@solingen.de

Adresse:

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Walter-Scheel-Platz 1

42651 Solingen

Internet-Seite: www.solingen-redet-mit.de

WO FINDEN SIE DIE VORHABEN-LISTE?

Die Liste mit allen Plänen ist im Internet:

www.solingen-redet-mit.de

Möchten Sie lieber eine gedruckte Liste haben?

Bitte rufen Sie uns an.

Das ist die Telefon-Nummer: 0212 290 - 4301

Wir schicken Ihnen eine Liste.



